

PROGRAMM

Nr. 86

Musikwerkstattwels

www.musikwerkstattwels.at

alter schl8hof wels

DragonerstraÙe 22 // 4600 Wels

**MÄRZ/APRIL/
MAI/JUNI 2023**

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

Retouren an Postfach 555, 1080 Wien

Interesse am Programm?

Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:

musikwerkstattwels@liwest.at

T R E F F P U N K T

musikwerkstatt wels



DI // 04. APRIL 2023 // **AR PROJECT**

28.⁰³
DIENSTAG

Jazz

PHISHBACHER plays BEATLES

Walter Fischbacher keys • Petr Dvorsky bass • Ulf Stricker drums

Mit unserer neuen CD, Phishbacher Plays The Beatles expandieren wir die musikalische Sprache des Klaviertrios mit einer grossen Bandbreite aus Einflüssen, von Odd-Meter Arrangements im Stil von Avishai Cohen bis zu Latin Grooves, die Michel Camilo anklingen lassen, dazu noch

ein guter Schuss des Blues. Jedes einzelne Stück erfährt auch hier die Fischbacher'sche Reharmonisierung, ohne dabei die Essenz des Songs aus den Augen zu verlieren.

<https://www.phishbacher.com>



AR PROJECT

Jazz

Valerie Costa Vocals • Stefan Eitzenberger Tenor/Soprano Sax • Florian Reider Klavier • Raffael Auer Drums • Anna Reisigl Double-/Electric Bass, Composition

AR Project ist eine 2021 gegründete Formation der Bassistin Anna Reisigl, welche Rhythm-Section mit einer zweistimmigen Einheit aus Vocals und Saxophon vereint. Die Musik des Quintetts bewegt sich im Bereich des Jazz mit außerstilistischen Einflüssen und richtet sich dem Ziel, rhythmisch komplexere Musik zu kreieren, ohne dabei an Melodiösität einzubüßen.

Die Kompositionen bauen auf rhythmischen Patterns auf, finden sich meist in Odd-Metern wieder und bieten viel Raum für Spontanität und Improvisation. AR Project „lässt durch die interessante Besetzung mit instrumental geführter Stimme und Saxofon als Frontline ebenso aufhorchen wie durch Anna Reisigls süffige, detailgenau ausgearbeitete Kompositionen.“ (Ö1-Jazzredaktion).

<https://annareisigl.com/>

04.⁰⁴
DIENSTAG

11.⁰⁴
DIENSTAG

Lotuspop

KAJA KALEA

Bianca Ortner Stimme, Gitarre, Musik & Text • Christoph Roithner E-Gitarre • Sebastian Fischer E-Bass • Christoph Schacherl Schlagzeug, Stimme

Lotuspop, der Inbegriff von Glück und Schönheit, selbst im dreckigsten Teich: Mit ihrer neuen Band Kaja Kalea kommt die Linzer Sängerin Bianca Ortner (Intra, Melody Current) in ihrer eigenen Gegenwart an. Und

das ist wunderbar! Kaja Kalea machen Songs, die nicht Eindruck schinden wollen, sondern unmittelbar berühren.

<https://www.facebook.com/kajakaleamusic/>



S.P.E. [SOUND POLLUTION ECLECTIC]

Jazz

Karel Ericson trombone, leader • Emiliano Sampajo guitar • Thilo Seevers keyboards • Gerhard Ornig trumpet

In den Stücken von Sound Pollution Eclectic geht es vom Jazz in alle seinen Formen bis hin zum psychedelischen 1970er Jahre Art Rock und Blues, von ambienten Elementen bis hin zu vertrackten Hip-Hop-Beats oder experimentellen Versatzstücken aus der Volksmusik, von geraden bis hin zu verwinkelten Grooves und Rhythmen. Das Bemerkenswerte ist,

dass sich die einzelnen Bausteine in ausgesprochen harmonischer Weise verbinden. Die Musik von Karel Eriksson und seiner Band bleibt durchgehend sehr zugänglich und wirkt in keinsten Weise überladen.

<https://www.kareleriksson.com/sound-pollution-eclectic>

18.⁰⁴
DIENSTAG



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 40,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreise: Erwachsene 14,- / Ermäßigt 10,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink - FINK Kreativwerkstatt • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

25.⁰⁴
DIENSTAG

Jazz, Fusion, Soul...

ROUNDABOUT

frisch, knackig, hungrig

Alexander Danning Keyboard • Moritz Lindner Schlagzeug •
Henrik Stöllinger Bass • Manu Kreutzer Sax

Groove, Sound und Variation stehen im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens. Die Wege der vier Jungen Musiker kreuzten sich erstmals in ihrer schulischen Laufbahn, wobei es nicht nur musikalisch, sondern auch zwischenmenschlich auf Anhieb harmonierte. Jazz

Fusion und Soul sind nur ein Bruchteil der Genres an denen sich „Roundabout“ bedient. Die Idee des Kreisverkehrs spiegelt sich in ihrer Musik wider, wobei die Ausfahrten verschiedenste musikalische Einflüsse symbolisieren.

🔗 https://linktr.ee/roundabout_official



EXPLORATIONS BEYOND THE BORDERS

Jazz

02.⁰⁵
DIENSTAG

Rahul Wadhvani piano • Manfred Paul Weinberger trumpet



2014 lernten sich Manfred und Rahul in Pune/Indien kennen. Die Indienreisen Manfreds waren zunächst von seinem Interesse an der klassischen Indischen Musik geprägt. Mit Rahul traf er in Pune 2014 erstmals einen jungen Musiker, von dem eine große Leidenschaft für jene Musikwelt ausging, aus der er selber kam. Sie teilten damit vom ersten Augenblick an eine starke Gemeinsamkeit. Rahuls Aufenthalt 2015 in Österreich und gemeinsame

Auftritte mit verschiedenen Musiker/Innen in Österreich und Indien vertiefte die Zusammenarbeit. Die jüngste CD Produktion der beiden ist eine Momentaufnahme, in die all ihre gemeinsamen Erfahrungen einfließen. Der Intuition zu folgen, ohne zu wissen, wohin die künstlerische Reise führt, öffnete ihnen ein inspirierendes Zusammenspiel. Sie freuen sich beide sehr, diesen Konzertabend mit „Explorations Beyond The Borders“ teilen zu können. 🔗 www.mpweinberger.at

09.⁰⁵
DIENSTAG

Jazz

LIFE AQUATIC

Nik Holler Sax & Comp • Raphael Käfer Guitar & Comp •
Victoria Kirilova Bass & Comp • Simon Springer Drums

Liquid wie die Lyrik ihrer Lieder liebäugelt dieses Kollektiv mit den transparenten Übergängen zwischen Komposition und Improvisation. Denn klar definiertes Geschriebenes darf auch mal rubato auftreten, während die tänzerische Freiheit auch mal als adreter Hörgenuss ertönen soll. LIFE AQUATIC macht sich diesen gemeinsamen Nenner zum Programm und lässt musikalisch-kreativ aufhorchen. Victoria Kirilova, die tiefklingende

Hennin im Korb kreiert eine atmende Synergie mit dem alpinen Rhythmiker Simon Springer. Diese lechzt nach dem friedlich-anspruchsvollen Gewebe des Harmonikers Raphael Käfer, um von der Melodik des holz-herzernen Nikolaus Holler umgarnt zu werden. Im Flusse der Zeit, breit und weit, aber allenfalls aquatisch.

🔗 <https://victoriakirilova.com>

🔗 www.rafaelkaefer.com



EARL GRAY'S GIPSY FLAIR

Gipsy Swing

16.⁰⁵
DIENSTAG

Earl Gray Gitarre • Harri Helm Gitarre • Horst Sonntagbauer Kontrabass
feat. Johannes Dickbauer Geige

Anlässlich des 70. Todestages des Sinti Manouche Gitarristen Django Reinhardt. Er gilt als Mitbegründer und Vorreiter des europäischen Jazz. Viele namhafte Jazzgitarristen der 50iger und 60iger berufen sich auf seinen Einfluss. Bei einem Wohnwagenbrand im Jahre 1928 erlitt er so schwere Verbrennungen, dass er die Finger seiner linken Hand nur mehr eingeschränkt benutzen konnte. Trotzdem entwickelte er eine furiose Technik, die in der damaligen Zeit Aufsehen erregte. Mit seinem kongenialen Partner, dem Geiger Stéphane Grappelli und dem dem von ihnen

gegründeten HOT CLUB DE FRANCE, wurden sie weltweit bekannt. Das Trio um unseren MuWe-Obmann Kurt Erlmoser wurde 2020, von drei langjährigen musikalischen Weggefährten gegründet und bietet Klassiker des Hot Club de France, Jazz Standards, aber auch Stücke bekannter Interpreten des Genres wie Stochelo Rosenberg, Biréli Lagrène, Joscho Stephan, Angelo Debarre dar. Die Gitarristen spielen auf Meistergitarren des französischen Gitarrenbauers Maurice Dupont (Original Repliken der Django Gitarren des italienischen Gitarrenbauers Maccaferri Selmer).

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 40,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreise: Erwachsene 14,- / Ermäßigt 10,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink - FINK Kreativwerkstatt • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

23.⁰⁵
DIENSTAG

Jazz

DAST3

Daniel Stockhammer dr • Hermann Linecker keys • Lukas Kranjc b

Dejschauwieda, wird sich manch Einer denken. Die aktuell erscheinende CD ist aber Grund genug, einen Extratermin für die Präsentation der brandheißen Silberscheibe einzuplanen. Eigentlich sollten darauf laut Plan auch Werke aus eigener Feder landen. Die Spielfreudigkeit bei den Testaufnahmen von Jazzstandards war aber so groß und alle

Beteiligten fanden so viel Gefallen am schon eingespielten Material, dass einhellig die Entscheidung fiel, es dabei zu belassen: Bekanntes und weniger verbreitetes aus dem Great American Songbook. Quirlig, humorvoll und virtuos wie eh und je wird es mit Sicherheit ein hörenswertes Ereignis. www.danielstockhammer.com



TRIOL FEATURING FLORIAN BRAMBÖCK

Jazz

30.⁰⁵
DIENSTAG



Florian Bramböck Saxophon • Andreas Tentschert Klavier & Analoge Synthesizer • Walter Singer Kontrabass • Florian Baumgartner Schlagzeug

Es ist eine erfrischend anders klingende Interpretation des Begriffs Jazz, mit der die Formation Triol aufwartet. Anders, weil in diesem Fall von den Beteiligten wirklich versucht wird, ungewöhnliche und den üblichen Usancen entgegen gesetzte Wege zu beschreiten“ (Helmuth Jasbar, Ö1). Ihre spielerische Finesse, die Freude am Experiment, lässt Stücke entstehen, die zwar komplexer Natur sind, aber doch zum Gemüt sprechen. Die Frage

der stilistischen Ausrichtung ihrer Musik, die zwischen Komposition und Improvisation pendelt, bleibt unbeantwortet, ja, wird nicht einmal gestellt. Jazz dient als Ausgangspunkt und wird mit Elementen von Drum & Bass, Funk und anderen Genres verknüpft. Das ergibt, gerade auch wegen der analogen Vintage-Sounds, etwas erfrischend Neues.

<https://www.facebook.com/triolband/>

06.⁰⁶
DIENSTAG

Soul

THE MAXX BOOGALOS

Christian „Boogaloo“ Roitingert Trompete, Flügelhorn • Markus „Max the Sax“ Ecklmayr Saxofon • Andreas Haidecker Gitarre • Markus Marageter Hammond Orgel • Manfred Huber Schlagzeug

Steht bereits der Bandname „The Max. BOOGALOS“ für einen ausgelassenen, tanzenden Musikstil, so setzen die Musiker mit ihrem neuen Album „Symposion“ (altgriech.: gemeinsames, geselliges Trinken) ihrem Dogma die Krone auf: Funk, Soul, Blues und eine Prise Jazz, dessen Energie unaufdringlich und deshalb umso intensiver

die Zuhörer in ihren Bann zieht. Ein Abend mit „The Max. BOOGALOS“ fühlt sich an wie eine Party mit den besten Freunden: erdiger Groove und energiegeladene Solo Lines pointieren die erzählerisch abwechslungsreichen Songs, allesamt Eigenkompositionen und somit Geschichten der Musiker. facebook.com/themaxboogalos



eloá GONÇALVES TRIO

Jazz, Latin

13.⁰⁶
DIENSTAG

Eloá Gonçalves Klavier, Komposition • Luis Oliveira Schlagzeug • Tobias Steinrück Bass

Im Trio mit Luis Oliveira am Schlagzeug und Tobias Steinrück am Bass präsentiert die brasilianische Pianistin/Komponistin Eloá Gonçalves Musik, die ihre Farben aus der Freiheit des Jazz, den strengen Formen der klassischen, aber auch den blumigen, emotionalen und rhythmischen Eigenheiten der brasilianischen Musik ihrer Heimat bezieht. Mit diesen sehr gegen-

sätzlichen Ingredienzien schafft Eloá mit ihrer lyrischen Spielweise einen feinen Bogen, der sich sprichwörtlich von Südamerika bis Österreich spannt. Das Trio veröffentlicht 2023 sein Debütalbum „Casa“ auf dem österreichischen Label Alessa Records, unterstützt von der Kunst Universität Graz und der Stadt Graz.

www.eloagoncalves.com.br



Wir gehen heuer etwas früher als sonst in die Sommerpause, weil am 20. 6. das Figurentheater und am 27. 6. das SPAM-Fest den Saal des Alten Schl8hofes in Beschlag nehmen. Weiter geht es vorraussichtlich ab Di. 5. September, einen schönen Sommer wünscht Euch das Team der Musikwerkstatt Wels und: Bleibt uns gewogen.

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 40,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreise: Erwachsene 14,- / Ermäßigt 10,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink - FINK Kreativwerkstatt • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320